

Hinweise für auswärtige Brautpaare

Sehr geehrte Brautleute!

Sie beabsichtigen, in unserer wunderschönen Wieskirche (Weltkulturerbe seit 1983) kirchlich zu heiraten. Dazu dürfen wir Ihnen zunächst gratulieren und schon im Voraus einen schönen Hochzeitstag wünschen. Wir stellen Ihnen unsere Wallfahrtskirche gerne für Ihre Trauung zur Verfügung. Allerdings bitten wir Sie darum, folgende Hinweise zu beachten:

Wir können unsere Kirche nur für katholische Eheschließungen bzw. für ökumenische Trauungen mit Kath. Ehekonsenserfragung bereitstellen, das bedeutet konkret: mindestens ein Partner muss der kath. Kirche angehören und darf nicht ausgetreten sein und bei einer ökumenischen Trauung muss ein kath. Priester oder ein kath. Diakon der „Traupriester“ sein.

Für eine kirchliche Trauung in der Wallfahrtskirche zum Gegeißelten Heiland auf der Wies sind erforderlich:

- **Trauerlaubnis** des Kath. Pfarramtes, bei dem Sie Ihren Wohnsitz haben. Der dortige Pfarrer ist für das sogenannte Ehevorbereitungsprotokoll zuständig und wird es ggf. mit Ihnen ausfüllen. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt zum kath. Pfarramt Ihres gemeinsamen Wohnortes bzw. des Wohnortes eines Partners auf.
- **Standesamtliche Eheschließungsbescheinigung.** Bitte bringen Sie die Standesamtliche Ehebescheinigung zum Brautgespräch (Ehevorbereitungsprotokoll) mit oder reichen Sie die Zivil-Ehebescheinigung nach Möglichkeit einige Tage vor der Trauung im Büro der Wallfahrtskuratie ein. Falls Sie unmittelbar vor der kirchl. Trauung erst standesamtlich heiraten, bringen Sie die Zivil-Ehebescheinigung zur Trauung mit.
- **Stammbuch.** Entweder vorher im Wallfahrtsbüro abgeben oder am Trauungstag mitbringen.
- Ein **kath. Priester bzw. kath. Diakon**, der die Trauung mit Ihnen feiert. Bitte bringen Sie einen röm.-kath. Geistlichen (Priester oder Diakon mit „Zelebret“= Trauerlaubnis eines Bistums) mit. Bitte beachten Sie, dass der Wallfahrtspfarrer aufgrund vielfältiger seelsorglicher Aufgaben in der Regel keine auswärtigen Trauungen annehmen kann.
- **Blumenschmuck**
Die Brautpaare sind für den Blumenschmuck selber verantwortlich. Sie können den Blumenschmuck gerne durch Verwandte oder Bekannte gestalten lassen oder eine Gärtnerei damit beauftragen. Da die Wieskirche an sich schon reich dekoriert ist, empfiehlt es sich, den Blumenschmuck nicht zu groß ausfallen zu lassen (In der Regel: ein Gesteck vor dem Altar sowie Blumen oder Kränze an den Bänken.) Gefäße können auch bei uns ausgeliehen werden. Rechtzeitige Terminvereinbarung zur Vorabsprache auf jeden Fall mit Mesner Antoni Riedel (Tel. 08862-93293-17= Sakristei oder priv. 08862/9887025)
Bitte beachten Sie, dass der Blumenschmuck nach der Trauung in der Kirche verbleibt!

- Ministranten**

Ministranten können von Ihnen mitgebracht werden (z.B. Verwandte oder Bekannte) oder aber auch über unsere Kuratie eingeteilt werden. Bitte teilen Sie dem Wallfahrtspfarramt rechtzeitig (ca. 4 Wochen vorher) mit, ob Sie Ministranten bringen oder von uns welche brauchen.

Die Ministranten stehen nach alter Tradition am Ende der Trauung an der Kirchentüre und sammeln zugunsten der Wieser Ministrantenkasse.
- Musikalische Gestaltung**

Fragen zur musikalischen Gestaltung können mit dem Pfarrbüro geklärt werden. Die Berechnung der Kosten für die Kirchenmusik richtet sich nach dem Anspruch der gewünschten Musik und ist direkt mit der Organistin zu abzuklären (Organistin der Wieskirche: Kristina Kuzminskaite, Tel.: 0151/10962722).

Auswärtige Organisten, Musik- oder Gesangsgruppen dürfen gerne mitgebracht werden; sie sollten sich allerdings mit der Wiesorganistin – siehe oben! – absprechen. Proben vor dem Gottesdienst müssen vorher mit dem Pfarrbüro wegen vieler Gottesdienste und Führungen abgestimmt werden.

Bitte beachten Sie, dass in der kirchl. Trauung ausschließlich geistliche Musik zur Aufführung kommt, um so den Charakter der Feier wie auch des Gottesdienstes zu würdigen.
- Kollekte bzw. Nutzungsgebühr**

Innerhalb des Trauungsgottesdienstes wird eine Kollekte gehalten, die dem Haushalt unserer Wallfahrtskuratie zufließt. Für die Amtshandlung der Trauung berechnet die zuständige Kirchenstiftung Steingaden für die Führung der Matrikelbücher eine sogenannte Stolgebühr in Höhe 25 €. Für eine Spende für die Wieskirche sind wir dankbar.
- Fotografieren**

Ob während der Trauung Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden können, klären Sie bitte mit Ihrem Traupriester. Sie dürfen gerne vor oder nach der Trauung Fotoaufnahmen im Außenbereich der Kirche machen.
- Sektempfang**

Gerne können Sie vor dem Eingangsbereich der Kirche auf der Süd- oder Nordseite einen Sektempfang nach der Trauung machen. Dieser kann von Freunden oder Verwandten arrangiert werden. Sie können hierfür auch den Gasthof Schweiger in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche beauftragen: Tel.08862/500. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Platz vor der Kirche sauber und aufgeräumt verlassen wird. Sie können für den Sektempfang auch den Pilgergarten/ bzw. den Pilgersaal buchen. Nehmen Sie diesbezüglich bitte Kontakt mit dem Wallfahrtsbüro auf: 08862/93293-0.
- Informationen / Fragen**

Bei weiteren Fragen und Anliegen unterstützen wir Sie gerne. Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro der Wieskirche sind: Frau Daniela Baur und Herr Stefan Tome von Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr .
- Allgemeiner Hinweis:**

Es dürfen keine Blumen bzw. kein Reis in der Kirche gestreut werden! Auch vor dem Portal ist das Werfen von Reis (= Lebensmittel) nicht gestattet!